

Allgemeines:

Wir freuen uns, dass Du Dich für die aktive Mitarbeit im Deutschen Rotes Kreuz entschlossen hast. Das DRK ist die grösste Hilfsorganisation in Deutschland. Auch im Rheinisch-Bergischen Kreis sind wir mit unseren Mitarbeitern, sowohl in den Bereitschaften als auch im Katastrophenschutz die grösste Organisation.

Mit Deinem Eintritt in das DRK erkennst Du die Grundsätze unserer Arbeit an. Diese Grundsätze sind die Basis für die gesamte Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes.

Ausbildung:

Grundsätzlich ist es so, dass man ohne Ausbildung nicht arbeiten kann. Dies ist auch bei uns der Fall.

Daher gilt für den „neuen“ Mitarbeiter folgendes:

Innerhalb der ersten 12 – 18 Monate sollte eine abgeschlossene Helfergrundausbildung (HGA) vorliegen. Dieser Ausbildungsabschnitt besteht aus den folgenden Elementen:

- Erste-Hilfe-Lehrgang
- Sanitätslehrgang Teil A
- Rotkreuz Einführungsseminar
- HGA-Allgemeiner Teil
- HGA-Betreuung
- HGA-Technik und Sicherheit
- Funklehrgang

Durch diese HGA erhält man einen allgemeinen Überblick über die Tätigkeiten und die Grundsätze des DRK.

Anschließend können die sog. Fachdienstausbildungen begonnen werden. Jedoch ist es im Bereich Sanitätsdienst sehr ratsam diese Ausbildung komplett zu durchlaufen, da die Lehrgänge aufeinander aufbauen und zeitweise auch als Team durchlaufen werden.

Jeder Mitarbeiter sollte mindestens eine Fachdienstausbildung durchlaufen haben. Um jedoch ggf. in jedem Bereich des DRK auch mal mitarbeiten zu können, können auch mehrere Fachdienstausbildungen absolviert werden.

Die Lehrgänge finden grundsätzlich im Einsatzzentrum des DRK-Kreisverbandes in Bergisch Gladbach statt. Es kann aber bei einem Ausbildungsmodul vorkommen, dass ein ausgelagerte Ausbildung, z.B. bei einem Ortsverein ist.

Für die Ausbildungen stellen wir in ein Dienstfahrzeug zur Verfügung.

Bekleidung und Ausrüstung

Kommen wir zu einem weiteren Punkt. Wir gelten vor der Berufsgenossenschaft als Arbeitgeber – auch wenn wir alle ehrenamtlich tätig sind.

Daher liegt es in unserer Pflicht, jeden Mitarbeiter mit seiner persönlichen Schutzausrüstung (PSA) auszustatten.

Diese Ausstattung beinhaltet folgenden Gegenstände:

- Einsatzhose, grau
- Einsatzjacke, leuchtrot mit Innenjacke
- Einsatzstiefel
- Handschuhe
- Schutzhelm mit Visier und Nackenschutz
- Polohemd

- T-Shirt
- Pullover
- Wintermütze

Beschädigungen oder Verlust sollten immer schnellst möglich mitgeteilt werden, damit eine Ersatzbeschaffung gemacht wird.

Ohne die PSA kann nicht in den Einsatz gegangen werden.

Wir treffen uns immer zweimal im Monat zu den Ausbildungs- und Bereitschaftsabenden. Diese sind immer Dienstag und Freitag. Für jedes Halbjahr gibt einen Ausbildungsplan, welcher sowohl in der Unterkunft aushängt und an alle Mitarbeiter verteilt wird.

Zu jedem Ausbildungsabend laden wir zusätzlich per E-Mail ein.

Wir führen in der Bereitschaft einen Adressplan, welcher alle wichtigen Adressen, Namen, Telefonnummern und Mail-Adressen enthält.

Daher die Bitte – falls eine Änderung in Euren Daten eintritt, bitte eine kurze Informationen an die Bereitschaftsleitung, damit die Daten wieder aktualisiert werden können.

Wir denken, dass reicht zunächst als erst Informationen.

Am besten spricht man immer miteinander, wenn Fragen oder Wünsche auftreten.

Wir wünschen Euch viel Spass an der Arbeit rund um das DRK in Overath

Eure Führungs- und Leitungskräfte